

# Montagsakademie 2021/22

Bildung für alle durch allgemein verständliche Wissenschaft

## Unsichtbare Spuren. Die Folgen des 2. Weltkrieges



25. April 2022, 19 Uhr

Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Stelzl-Marx,  
Institut für Geschichte, Universität Graz und  
Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-  
forschung (BIK)

© Furgler

**Zum Vortrag:** Kriege hören nicht auf, wenn die Waffen schweigen. Kriege haben Vorgeschichten und sie haben Folgen: im privaten Leben und in der Gesellschaft, in der Politik und Wirtschaft, in sozialen, humanitären oder kulturellen Bereichen. Kriege beschädigen die menschliche Seele und die unterschiedlichsten Beziehungen, oft über Generationen hinweg. Ihre Spuren sind häufig – auf den ersten Blick – unsichtbar, doch nichtsdestotrotz vorhanden, gleichsam subkutan, eingebrannt in Biografien ebenso wie in Orte. „Was bleibt vom Krieg?“ ist die zentrale Frage, die sich die Forschung in diesem Zusammenhang stellt. Im Rahmen des Vortrages werden etwa Schicksale von Kindern des Krieges wie Lebensborn- und Besatzungskinder oder Formen des Erinnerens bzw. Vergessens am Beispiel des Lagers Liebenau dargestellt.

**Zur Person:** Geboren 1971 in Graz, Professorin für europäische Zeitgeschichte an der Universität Graz, Leiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs, und Vizepräsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission. 2020 wurde sie als „Wissenschaftlerin des Jahres“ ausgezeichnet. Die Zeithistorikerin ist Autorin bzw. Herausgeberin zahlreicher Publikationen, darunter etwa der preisgekrönten Habilitation „Stalins Soldaten in Österreich. Die Innensicht der sowjetischen Besatzung 1945–1955“ und „Besatzungssoldaten. Die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland 1945–1955“ (hg. mit Silke Satjukow). 2018 kuratierte sie die Ausstellung im GrazMuseum „Lager Liebenau. Ein Ort verdichteter Geschichte“. Forschungsschwerpunkte: Kriegsfolgen des Zweiten Weltkrieges, Kalter Krieg, Kinder des Krieges, Migration, Stalins Propaganda für sowjetische DPs, Erinnern und Gedenken.

Ort: **AULA** der Universität Graz & Live-Übertragung in folgende **regionale Außenstellen**: **STMK**: Feldbach, Bundesschulzentrum | Knittelfeld, Stadtbibliothek | Maria Lankowitz, Sport- und Kulturhalle im JUFA | Neumarkt, Marktgemeindeamt | **OÖ**: Braunau, Techno-Z | **NÖ**: Schrattenthal, Bildungsraum


Stand: 22.3.22 / el

*We work for*  
**tomorrow**

[montagsakademie.uni-graz.at](http://montagsakademie.uni-graz.at)



Für die Unterstützung  
zur Bewerbung danken wir:

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz  
Gefördert aus Mitteln  
des Sozialministeriums

 OGB | Steiermark

 KINDERUNI GRAZ  
mit Unterstützung der Ing. F. Schmidt-Stiftung

 ÖH  
Uni Graz



 RADIO  
FREËQUENNIS  
Das freie Radio im Ennstal

 ZfW